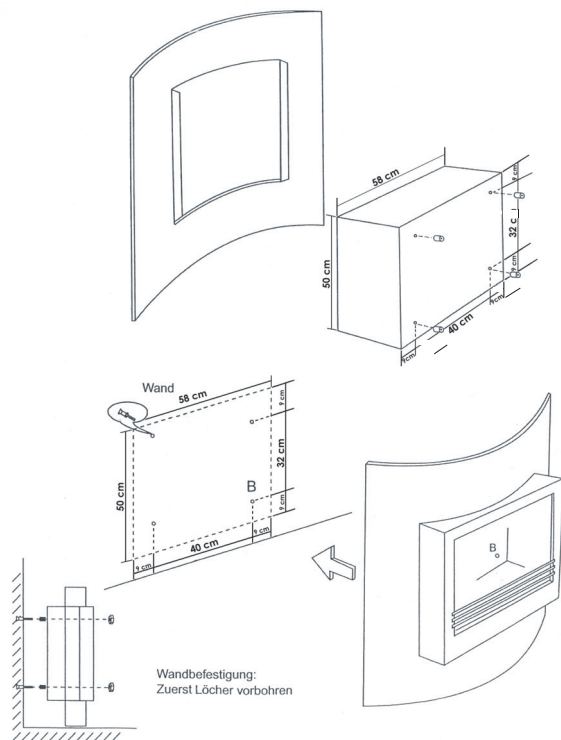


Montageanleitung – „Artego“-Serie

1. Für die Montage der Brennkammer verwenden Sie bitte Schrauben und Dübel in der für Ihre Wand entsprechenden Art und Stärke. (Gewicht ca. 35 bis 45 kg)
Die mitgelieferte Fermacellplatte (F 90) oder die Abstandshalter sind zwischen Wand und Herd anzubringen

2. Zum leichteren Aufschieben der Blende auf die Brennkammer, die Blende vorsichtig ein wenig entgegen ihrer eigentlichen Wölbung biegen.



3. Schutzfolie erst nach der fertigen Montage abziehen. Achtung, sonst Kratzer!

Edelstahlreinigung

Einige Tropfen des Reinigungsmittels mit einem weichen Tuch auf die Edelstahlfläche auftragen (Schleifrichtung), trocknen lassen, dann nachpolieren.
Die Anwendung bis zu 2 - 3 Mal wiederholen.

EUROLUX GmbH - Kaminwunder

Auf der Rotenburg 22 • 49525 Lengerich

Telefon 05481 9367-50 • Fax 05481 9367-30

E-Mail: info@kaminwunder.de

www.kaminwunder.de

WICHTIGE ANLEITUNGS- UND SICHERHEITSHINWEISE



Bei einem „EUROLUX-Kamin“ handelt es sich nicht um eine Feuerstätte gemäß §2 (8) MBO. Der Kamin ist kein Ersatz für eine Heizung, dient nur zum dekorativen Zweck und eignet sich nicht als Dauerbrennstelle.

1. Die Brennflüssigkeit zur Vermeidung vor Überfüllung bis maximal 1 cm unter den Rand einfüllen.

2. Für ausreichende Sauerstoffzufuhr während des Brennvorganges sorgen, so platzieren, dass das Feuer keinen Luftzug bekommt und dieses nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Keine fremde Materialien / Stoffe im Bereich oder näheren Umgebung der Flammen legen. Dekor-Hölzer nur um das Feuer legen, sonst könnten Ruß und Gerüche entstehen.

3. Ausschließlich die von uns getestete Brennflüssigkeit „Ecoflam“ verwenden. Bei Verwendung alternativer Brennflüssigkeit oder durch unsachgemäßen Gebrauch entfällt die Gewährleistung.

4. Die Brennflüssigkeit ist ausschließlich für unsere Kamine bestimmt und nur in den speziell dafür vorgesehenen Brenndosen/Brennboxen zu verwenden. Die Brennflüssigkeit soll ausschließlich mit einem Kaminfeuerzeug angezündet werden. Lagern Sie Ethanol in sicheren Räumen, in denen keine offenen Flammen entfacht werden. Der Brennstoff gehört nicht in die Hände von Kindern.

5. Zum Befüllen der Dosen diese herausnehmen und dann befüllt wieder einsetzen, erst dann anzünden. Die **Brennboxen sollen mit dem beigefügten Trichter so befüllt werden**, dass ein Überlaufen oder Vergießen vermieden wird. Achten Sie darauf, dass kein Brennstoff außen an den Behälter gerät. Verschütteter Brennstoff muss vor dem Anzünden vollständig abgetrocknet sein! **Niemals Brennstoff während des Brennvorganges oder unmittelbar nachdem das Feuer erloschen ist, nachfüllen!**

6. Bei jeder Art des Befüllens darf keine Brennflüssigkeit außerhalb der Brennbehälter gelangen! **Sollte dies passieren, ist vor dem Anzünden der verschüttete Brennstoff vollkommen zu entfernen**, bei geringen Mengen mit Papier-Küchentüchern. Diese Tücher sind danach **ausreichend entfernt** vom Feuer zu entsorgen! Sollte trotzdem etwas in Brand geraten, ist das Feuer je nach Größe z.B. mit einem Teppich zu ersticken, kleinere Feuer mit Wasser oder nassen Tüchern.

7. Niemals noch heiße Brennbehälter mit Brennstoff befüllen. Immer zuerst abkühlen lassen! **Die Gefäße müssen beim Abkühlen geöffnet bleiben.**

Abkühldauer: Weißblech-Brenndosen ca. 10 Minuten

Edelstahl-Branddosen ca. 15 Minuten

Brennboxen min. 30 Minuten

8. Wenn Ethanol oder andere brennbare Stoffe außerhalb des Kamins in Feuer geraten, versuchen Sie die Flammen sofort zu löschen. Bei geringer Menge das Feuer im Auge behalten, bei größeren Mengen löschen, beispielsweise mit einem Schaum-Feuerlöscher. Achten Sie darauf, dass der Löscher für brennende Alkohole geeignet ist. Ist kein Feuerlöscher im Haus, kann eine schwere Baumwolldecke helfen, den Brand zu löschen. Besser ist eine speziell behandelte Löschdecke. Ist der Brand nicht umgehend zu löschen, verständigen Sie sofort die Feuerwehr unter der Rufnummer 112.

ALLE Brennbehälter müssen, um Gerüche zu vermeiden, regelmäßig ausgewaschen werden. In heißem Wasser, z.B. mit Spülmittel auswaschen.

Vorbereiten des Stand-Kamins

1. Kamin an dem gewünschten Ort platzieren und auf sicheren Stand und Zugluft überprüfen.
2. Keramische Holznachbildung, Branddosen, Dekor- Hölzer bzw. Kiesbett* und Asche (Steinchen wenn vorhanden) in die Brennstelle legen.
*siehe System Brennbbox

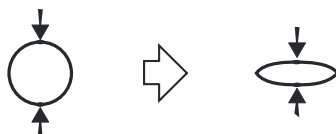
Einbau

Beim Einbau eines Brennkammers in eine Eigenkonstruktion sollte 1-2cm Fermacell (F 90) als Brandschutz außen herum angebracht werden (zuzüglich Luftschicht)

a) System „Branddosen aus Weißblech“

Je nach Gebrauch alle 12 Wochen austauschen. Nach längerem Nichtgebrauch sollten die Dosen auf Dichtigkeit überprüft werden.

1. Um eine längere Brenndauer zu erreichen sollten die Feueröffnungen der Branddosen an den Nähten oval gedrückt werden. (ca. 3-4 cm Öffnungsbreite)



2. Erst nach dem Befüllen die Weißblech oder Edelstahl-Branddosen in die keramische Holznachbildung stellen.

b) System „Edelstahlbranddosen“

1. Edelstahl-Branddosen nur mit Reduziererring verwenden.
2. Diese halten bei trockener Aufbewahrung fast unbegrenzt (regelmäßig auswaschen)

Brennvorgang starten

1. Die Branddosen zum Befüllen immer herausnehmen und die Brennflüssigkeit mit einem Kaminfeuerzeug anzünden.

c) System „Brennbbox“

1. Platzieren Sie die Brennbbox zwischen den Dekor-Hölzern bzw. in das Kiesbett und kontrollieren Sie immer die Box auf sicheren Stand.
2. Die Brennbbox nicht bis zum Rand befüllen und nur mit dem mitgelieferten Trichter befüllen um ein Verschütten von Brennstoff zu vermeiden. Wenn trotzdem etwas verschüttet wurde, die Brennflüssigkeit vor dem Anzünden mit einem Haushaltstuch entfernen.
3. Öffnen Sie die Brennbbox nach dem eigenhändigen Löschvorgang für ca. 30 Min. um eine Verpuffung zu vermeiden. Danach kann die Box wieder geschlossen werden. Erst nach kompletter Abkühlung wieder anzünden! (regelmäßig auswaschen)

d) Feuertöpfe mit Deckel

1. Immer nach dem eigenhändigen Löschen den Deckel/Löscher wieder herunter nehmen um eine Verpuffung zu vermeiden.

Löschvorgang

1. Das Feuer kann bei den Branddosen mit einem separat erhältlichen Feuerlöscher erstickt werden.*1
Bei der 1-Kammer-System-Brennbbox können Sie mit dem beigefügten Haken durch schnelles Schieben des Deckels die Flammen regulieren bzw. löschen. Bei der 3-Kammer-System-Brennbbox mit dem beiliegenden Feuerlöscher.*2
*1 siehe hierzu Punkt „a)“ & „b)“
*2 siehe hierzu Punkt „c)“

Umrüstung von herkömmlichen Kaminen

Wurde der Kamin innen als Mauerwerk ausgeführt, ist eine Brennkammer nach Maß empfehlenswert. Ansonsten können keramische Holznachbildungen mit einem Brandgefäß verwendet werden.

Der Abzug/Schornstein und sonstige Lüftungszufuhren müssen beim Betrieb komplett geschlossen sein, da sonst der Brennstoffverbrauch erheblich steigt. Sofern eine Scheibe oder Tür vorhanden ist, sollte diese beim Brennvorgang geöffnet bleiben.

Besteht im Kamin eine Öffnung zum unteren gelegenen Geschoss (Keller), muss eine Auffangschale benutzt werden. Diese empfiehlt sich ebenso zum sicheren Stand der Branddosen / Brennbboxen.